







# GaPa-Zitig Dezember 2020



# Inhaltsverzeichnis

 Berichte	Seite 2 - 12
 Tourismus	Seite 13 - 15
 Allfälliges	Seite 16 - 18
 Soziales	Seite 19 - 24
 e5	Seite 25
 Vereine	Seite 26 - 29

**Titelbild:** „Ausblick vom Breitfieler“ © Lisa Lechleitner

Gerne können auch Bilder für die Titelseite an [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at) gesendet werden. Zugewandte Bilder dürfen von der Gemeinde Gaschurn für jegliche Zwecke verwendet werden.

**Impressum:**

Medieninhaber: Gemeinde Gaschurn

Herausgeber: Gemeinde Gaschurn, Dorfstraße 2, 6793 Gaschurn

Tel.: 05558/8202-0, Email: [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at)

DVR-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 0106135

ATU-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 38137404

Druckerei: Kopierstudio Marent, Schruns

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird teilweise auf eine gendergerechte Formulierung verzichtet. Inhaltlich sind beide Geschlechter angesprochen.





# Seite des Bürgermeisters



Liebe Gaschurnerinnen und Partnerinnen,  
liebe Gaschurner und Partner!

Als erstes möchte ich mich bei allen nochmals für das riesige Vertrauen, das ihr mir und uns entgegengebracht habt, bedanken.

Mit diesem Wahlergebnis hätte ich nie gerechnet. Umso mehr erfüllt mich das mit Demut und dem Drang, ein guter Bürgermeister zu sein.

Dass dies nicht immer so einfach ist, habe ich schon gewusst, dass es allerdings zu einer Situation wie der jetzigen kommt und wir vor Aufgaben gestellt werden, die schwer oder gar nicht vorauszusehen sind, damit habe ich nicht gerechnet.

COVID-19 hält uns alle in Schach, keiner weiß, wie die Saison wird und wie es weitergeht – auch nicht in der Gemeinde. Umso wichtiger ist es, zusammen zu arbeiten und an einem Strang zu ziehen. Nur gemeinsam und mit Mithilfe von allen, guten Ideen und Eigeninitiative ist es möglich, auch diese Situation zu meistern.

Laut Gemeindefacharzt und Polizei verhalten sich die Gaschurner/innen und Partner/innen vorbildlich und helfen somit kräftig mit, die Zahlen niedrig zu halten und Voraussetzungen für eine Wintersaison zu schaffen.

Momentan wird an allen Enden von Gaschurn gearbeitet und kräftig investiert:

## **Beschneite Talabfahrt Gaschurn**

Die lang ersehnte Talabfahrt ist fertig und kann beschneit werden. Speziell in diesem Winter (COVID-19) wird das zusätzlich eine riesige Bereicherung für Gaschurn sein, da unsere Gäste mit genügend Abstand ins Tal fahren können. Hier gebührt der Dank allen, die sich über viele Jahre mit vollem Elan für dieses Projekt eingesetzt haben – ganz im Speziellen meinem Vorgänger Martin Netzer, allen Grundeigentümern, aber auch der Silvretta Montafon, die in diesen Zeiten ans Montafon glauben und in die Zukunft investieren.

## **Feuerwehrhaus Gaschurn**

Beim Feuerwehrhaus Gaschurn sind durch das gute Wetter und den Einsatz aller Beteiligten die Arbeiten sehr gut vorangeschritten und liegen ganz im Zeitplan. Besten Dank.



## **Wasser- und Kanalprojekte**

Wasser ist das höchste Gut und für uns alle viel wert. Deshalb wurden noch in der letzten Periode Kanal- und Wasserprojekte in Auftrag gegeben und teilweise schon umgesetzt. Somit können alte Leitungen ersetzt und die Qualität der Wasserversorgung wesentlich verbessert werden. Auch die nächsten Jahre wird weiter in unsere Versorgung investiert. Wir sind zuversichtlich, dann auch das letzte Haus in Gaschurn/Partenen erschließen zu können.

## **Abwärmeverbund**

Die Auskopplung beim Kopswerk II ist fertiggestellt. Somit kann mit der Versorgung des Heizwerks Ga-



schurn mit Abwärme begonnen werden. Die Wärmepumpen stehen bereit und werden Gaschurn mit Wärme versorgen.

Hiermit möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken und hoffe, dass auch in Partenen die Letzten überzeugt und dieses Projekt umgesetzt werden kann. Hier würden nicht nur Heizungsrohre verlegt, sondern auch wichtige Infrastruktur erneuert und eine Internetanbindung geschaffen, die, wie man sieht, jetzt im Home-Office aber auch in Zukunft ganz sicher viele Chancen mit sich bringt .

### **Wohnbau Partenen II**

Der Wohnbau in Partenen (Living in the South II) ist nach 2-jähriger Bauzeit fertig und die Schlüssel an die Mieter übergeben. Zu erwähnen ist, dass alle Wohnungen, mit Ausnahme einer einzigen, vergeben werden konnten und das Angebot sehr gut angenommen wurde.

### **Pensionierungen**

Bedanken möchte ich mich auch bei Andrea Pachole und Rudolf Schönherr für die gute Arbeit in der Gemeinde und wünsche ihnen alles Gute, Gesundheit und Glück im wohlverdienten Ruhestand.



Abschließend wünsche ich euch allen eine ruhige Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Glück und Gesundheit für 2021!

Daniel Sandrell  
Bürgermeister

# *Wann fängt Weihnachten an?*

Wenn der Schwache dem Starken die Schwäche vergibt,  
wenn der Starke die Kräfte des Schwachen liebt,  
wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt,  
wenn der Laute bei dem Stummen verweilt, und begreift,  
was der Stumme ihm sagen will,  
wenn das Leise laut wird und das Laute still,  
wenn das Bedeutungsvolle bedeutungslos,  
das scheinbar Unwichtige wichtig und groß,  
wenn mitten im Dunkel ein winziges Licht Geborgenheit, helles Leben verspricht,  
und du zögerst nicht, sondern du gehst, so wie du bist, darauf zu...  
...dann, ja dann fängt Weihnachten an!

Rolf Krenzer

*Eine besinnliche Weihnachtszeit,  
ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021!*

Bgm. Daniel Sandrell



## Neues aus der Partnergemeinde Berglen

### **Übergabe von Laptops an der Nachbarschaftsschule „In den Berglen“**

Am Donnerstag, 15. Oktober 2020 überreichte Bürgermeister Maximilian Friedrich 20 Laptops stellvertretend für die Schülerinnen und Schüler der Nachbarschaftsschule „In den Berglen“ an Herrn Rektor Jörg Ziegler sowie Frau Konrektorin Gudrun Kägi.

Finanziert wurde diese Ausstattung im Rahmen eines Sofortausstattungsprogramms des Bundes und der Länder. Die Höhe der Zuwendung für die Gemeinde Berglen betrug insgesamt EUR 19.743,00.

Die Grundidee der Förderung des Bundes ist es, dass Schulen digitale Endgeräte an Kinder und Jugendliche ausleihen sollen, die in ihrer häuslichen Umgebung nicht darauf zugreifen können. Aufgrund der Coronapandemie wurden Familie und Kinder teilweise auf eine große Bewährungsprobe gestellt.

Diese Bewährungsprobe betrifft in besonderer Weise auch das Bildungssystem. Seit Beginn der aktuellen Ausnahmesituation mussten sich Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern schnell auf neue Lernumstände einstellen. Gute Bildung soll auch in herausfordernden Zeiten eine Selbstverständlichkeit bleiben. Die Gemeinde Berglen hat mit der Anschaffung und Übergabe von 20 Laptops an die Nachbarschaftsschule „In den Berglen“ hierfür einen guten Grundstein gelegt.

### **Spatenstich Neunfamilienhaus Rettersburg / Übergabe Spendenscheck an Partnerschaftsverein Berglen - Gaschurn Partenen**

Am Mittwoch, 22. Juli 2020 gab es in Berglen etwas zu feiern: Die Ettle & Stuhlmann Wohnbau Berglen GbR war bereit in der Holzwiesenstraße in Rettersburg, um gemeinsam mit Bürgermeister Maximilian Friedrich den Spatenstich für das geplante Neunfamilienhaus durchzuführen. In Rettersburg entstehen neun attraktive Wohnungen. Die Gemeinde hat das Recht zwei der Wohnungen an einen Personenkreis mit Wohnberechtigungsschein zu vermieten zu einer Kaltmiete von EUR 9,00 und auch die anderen sieben Wohnun-

gen können von der Gemeinde der Vermietung zugeführt werden. Bürgermeister Maximilian Friedrich: „Hier entsteht ein wichtiger Beitrag zur Entlastung von jungen Familien bei der Suche nach bezahlbarem Wohnraum!“ Der Gemeinde ist es wichtig, dass auch Wohnraum für Menschen mit kleinerem Geldbeutel geschaffen wird. Die Gemeinde hat aufgrund der Vereinbarung mit dem Wohnbauunternehmen hier eine hervorragende Grundlage geschaffen.

Ab dem 01. Oktober 2021, so die Geschäftsführerin Frau Heike Ettle, können die Wohnungen voraussichtlich bezogen werden. Nach dem erfolgten Spatenstich übergab der Geschäftsführer, Rechtsanwalt Gunnar Stuhlmann, an Bürgermeister Maximilian Friedrich einen Scheck über EUR 500,00. Gefördert wird mit dem Scheck die Partnerschaft der Gemeinden Gaschurn und Berglen.



Bürgermeister Maximilian Friedrich dankt Geschäftsführer Gunnar Stuhlmann für die Spende an den Partnerschaftsverein. Bildrechte: Gemeinde Berglen

Das Baugebiet in Rettersburg liegt direkt am Gaschurner Kreisel und da hielt es der Investor für durchaus angezeigt, für die europäische Verständigung und den Ausbau der Kontakte zur Partnerschaft einen kleinen Beitrag zu leisten. Bürgermeister Maximilian Friedrich: „Herzlichen Dank, unser Partnerschaftsverein Berglen-Gaschurn-Partenen wird sich ausgesprochen über die Zuwendung freuen und wir werden in die Freundschaft zu unserer Partnergemeinde auch mit dieser Zuwendung, für welche wir Danke sagen, investieren!“



# Information der Eltern zur Befreiung von der Kindergarten-Besuchspflicht

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Kinder sind zum Besuch eines Kindergartens verpflichtet, wenn sie am 1. September vor Beginn des Kindergartenjahres fünf Jahre alt sind und im Folgejahr schulpflichtig werden. Kinder, die zu diesem Zeitpunkt vier Jahre alt sind und bei denen ein Sprachförderbedarf festgestellt wurde, sind ebenfalls besuchspflichtig.

Unter bestimmten Voraussetzungen ist es möglich, dass Ihr Kind von der Kindergarten-Besuchspflicht befreit werden kann. Wenn Sie dies wünschen, müssen Sie einen schriftlichen Antrag stellen. Diesen Antrag müssen Sie an das Amt der Vorarlberger Landesregierung schicken (E-Mail: [elementarpaedagogik@vorarlberg.at](mailto:elementarpaedagogik@vorarlberg.at)).

Der Antrag muss **vor Beginn des Kindergartenjahres bis spätestens Ende Februar** gestellt werden.

Eine Befreiung ist nur aus folgenden Gründen möglich:

- Das Kind hat eine Behinderung oder eine Krankheit.
- Der Weg zum Kindergarten ist schwierig. Der Weg kann dem Kind nicht zugemutet werden (schwierige Wegverhältnisse, große Entfernung).
- Das Kind besucht einen öffentlichen Übungskindergarten.

- Das Kind besucht eine sonstige Kinderbetreuungseinrichtung, in der die Bildungsaufgaben erfüllt werden. Bei Kindern mit Sprachförderbedarf muss in dieser Einrichtung auch Sprachförderung angeboten werden.
- Das Kind soll zu Hause betreut und erzogen werden; oder das Kind wird von einer Tagesmutter betreut. In beiden Fällen darf das Kind keinen Sprachförderbedarf haben. Die Bildungsaufgaben und die Werteerziehung müssen erfüllt werden.

Bei vorzeitigem Schulbesuch ist keine Befreiung von der Kindergarten-Besuchspflicht notwendig.

Eine Besuchspflicht-Befreiung während des Kindergartenjahres wegen längerer Urlaubsreisen, etc. ist nicht möglich. Es gibt die Möglichkeit, wegen Urlaubs im Ausmaß von fünf Wochen oder wegen eines außergewöhnlichen Ereignisses (z.B. Geburten, Hochzeiten, Todesfälle im Familienkreis) dem Kindergarten fernzubleiben.

Bei Fragen stehen die Mitarbeitenden des Fachbereichs Elementarpädagogik gerne telefonisch unter 0 55 74 / 511 - 22105 oder per E-Mail unter [elementarpaedagogik@vorarlberg.at](mailto:elementarpaedagogik@vorarlberg.at) zur Verfügung.





# Neues vom Bauhof und Altstoffsammelzentrum

## Rudolf Schönherr

Rudolf Schönherr hat nach 17 Jahren bei der Gemeinde Gaschurn mit 01. Dezember 2020 seine wohlverdiente Pension angetreten. Das gesamte Team des Bauhof und Altstoffsammelzentrums Gaschurn möchte sich bei „Rudi“ für seinen Einsatz und seine Kameradschaft bedanken und wünscht ihm alles Gute.

## Straßensanierungen

Im Rahmen eines Pilotprojektes des Landes Vorarlberg wurden die asphaltierten Straßenabschnitte ausgewählter Gemeinden erfasst und ausgewertet. Diese Zustandsbewertung dient zur Erstellung der Finanzierung, Planung und Umsetzung der jeweiligen Teilbereiche. So kann die Entwicklung des Straßenzustandes realistisch eingeschätzt werden. In den Bereichen Obertrantrauas und Dorfstraße wurden die Straßen durch die Firma Vialit mit speziellen Fahrzeugen saniert. Kleinere Fahrbahnschäden und Schlaglöcher werden auch laufend durch das Bauhofteam ausgebessert.

## Quellfassung

Im Zuge der Erweiterung der Wasserversorgung Gundalatscherberg wurden die beiden Quellen „Zerfall“ und „Mittelmalsäß“ neu gefasst. Diese beiden Quellen werden in die Hochbehälter bei der Versettla Mittelstation eingespeist und gelangen anschließend in die Trinkwasserversorgungsanlage der Gemeinde Gaschurn. Die Fertigstellung ist im Herbst 2021 geplant.

## Vorbereitungen für den Winter

Es werden kleinere Reparaturen der Fahrzeuge des Gemeindebauhofes durchgeführt, die Schneestangen im gesamten Gemeindegebiet aufgestellt und die Winterwanderwege und Loipen wieder ausgeschildert.







# Kindergarten Gaschurn

## Erntedankfeier

Am 07. Oktober 2020 feierten wir im Kindergarten unsere Erntedankfeier. Jedes Kind durfte eine Gemüse - oder Obstsorte mitbringen. Nachdem wir unseren großen Erntedankkorb gefüllt und nochmals über die Themen ernten und Erntedank gesprochen hatten, bereiteten wir gemeinsam eine gute Jause zu. Es war ein tolles Fest.



## Ausflug auf den Bauernhof

Am 13. Oktober 2020 machten wir einen Ausflug auf den Bauernhof und bekamen von Vroni und Christian Kartnig eine Führung. Die Kinder durften in und um den Stall die Kühe, Schafe und Hühner beobachten, sogar ein Lämmchen halten und einen Blick in die eigene Sennerei und den Hofladen werfen. Zum Schluss bekam jedes Kind ein selbstgemachtes Früchtejoghurt mit nach Hause. Es war ein toller und spannender Ausflug. Vielen Dank, dass ihr den Kindern diesen schönen Vormittag ermöglicht habt.



## Laternenfest

Am 11. November 2020 feierten wir im Turnsaal unser Laternenfest. Heuer konnten leider keine Eltern und Geschwister dazu eingeladen werden. Trotzdem war es wieder eine schöne Feier mit besonderer Stimmung. Wir haben Laternenlieder gesungen, einen Laternenumzug gemacht und mit einem Rollenspiel die Legende des St. Martin nachgespielt. Die Kinder hatten großen Spaß mit den selbstgebastelten Laternen.





# Mittelschule Innermontafon

## Start in ein besonderes Jahr

In der Mittelschule Innermontafon starteten am 14. September 2020 16 Schülerinnen und Schüler ihre Schullaufbahn in der ersten Klasse. 70 Kinder werden in den Klassen 2 bis 4 von 15 Lehrpersonen und 3 Betreuerinnen der Gemeinde unterrichtet und beaufsichtigt.

Die besonderen Bedingungen aufgrund der Bestimmungen aus dem Pandemiegesetz führten zur Umorganisation von einigen Arbeitsabläufen. Auf einen Ausflug und einige außerschulische Aktivitäten musste verzichtet werden. Auch die Klassenbilder haben coronabedingt ein etwas anderes Format.

Der Herbst wurde heuer für intensives Wiederholen des Unterrichtsstoffes aus dem Vorjahr genutzt und wir hoffen, dass wir in diesem Schuljahr möglichst ohne Unterbrechungen gemeinsam arbeiten können. Für etwas Abwechslung sorgte die Musicalaufführung vom „Feuervogel“ im kleinen Turnsaal und die Aktion Toprider, welche im Rahmen der Verkehrserziehung am Donnerstag, 15. Oktober 2020 stattfand.



Während die oben angeführten Aktionen für die 1. bis 3. Klasse organisiert wurden, haben die Viertklässler schon in Betrieben geschnuppert und werden im Fach Berufsorientierung ausführlich über mögliche weitere Ausbildungswege informiert.



Es sind in diesem Schuljahr nachstehende Schulveranstaltungen geplant, wobei die Durchführung noch offen ist, da die Situation in Bezug auf Covid-19 erst knapp vor Abhaltung beurteilt werden kann. Auch die Zustimmung der Eltern wird erst ca. 3 Wochen vor einem möglichen Durchführungstermin eingeholt.

Geplante Schulveranstaltungen 20/21:

- Wienwoche für die Schüler und Schülerinnen unseres Abschlussjahrganges im Frühjahr
- Schiwoche im März für die Schüler und Schülerinnen der 2. Klasse nach St. Anton/Arberg
- Frankreichreise der 3. und 4. Klässlerinnen im Rahmen des Schwerpunktfaches Französisch
- Projektwoche für die Drittklässler



# Eltern-Kind-Zentrum Gortipohl

## Gelungener Start im Eltern-Kind-Zentrum Gortipohl

Seit September 2018 gibt es uns nun schon in Gortipohl unter dem Kindergarten. Das EKIZ hat Montag und Freitag von 7:00 Uhr bis 13:00 Uhr und Dienstag bis Donnerstag von 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

Nicht nur fixe Kinder ab dem Alter von 0,5 Jahren, auch Kleinkinder, die nur ab und zu eine Spielgruppe besuchen oder deren Eltern eine flexible Kinderbetreuung möchten, sind bei uns in der stundenweisen Betreuung - der „offenen“ Kibe - herzlich willkommen. Die offene Kibe ist für solche Kinder gedacht, deren Eltern entweder eigentlich keine durchgängige Kinderbetreuung benötigen, aber trotzdem möchten, dass ihre Kinder ab und zu Kontakt mit Gleichaltrigen haben oder aber auch für Eltern, die flexible Arbeitszeiten haben und nicht immer am selben Tag und zur selben Zeit in der Woche eine Betreuung benötigen. Egal ob regelmäßig ein paar Stunden oder auch nur hin und wieder – die Buchung der gewünschten Zeiten erfolgt völlig einfach bis spätestens 17:00 Uhr am

Vortag über unsere Homepage.

Für alle, die sich das einfach mal ansehen oder das Kind sanft eingewöhnen wollen, empfehlen wir das Eltern-Kind-Frühstück an ausgewählten Tagen. Termine und Buchung auch hier über unsere Homepage. Dieses Frühstück wird auch gerne zum „Kontakte knüpfen“ genutzt.

Wie in jeder Kleinkindbetreuung im Montafon wir bei uns nicht nur „gespielt“. Unsere Arbeit mit den Kindern orientiert sich am Bundesbildungsrahmenplan. Neben Spiel, Spaß und Individualität hat auch ganz viel Förderung und hineinschnuppern in die Bildungsbereiche wie Sprache, Musik, Bewegung, Sachbegegnungen und Kreativität Platz. Bei Fragen sind wir gerne für euch da! Wir freuen uns auf euch!

Eltern-Kind-Zentrum Gortipohl

Gortipohl 9a, 6791 St. Gallenkirch

[www.ekiz-montafon.at](http://www.ekiz-montafon.at), [gortipohl@ekiz-montafon.at](mailto:gortipohl@ekiz-montafon.at)

Tel: 0 66 4 / 924 00 69



# Polytechnische Schule Montafon

## **Soll es nur noch Akademiker geben? Hat ehrliche, professionelle Facharbeit keine Zukunft?**

Jedes Jahr wieder stellt sich für viele Schüler der 4. Klassen in den Montafoner Mittelschulen die dringliche Frage: Welchen Weg soll ich nach diesem Jahr einschlagen? Soll ich weiter in die Schule gehen oder soll ich eine Lehrausbildung in einem Betrieb anstreben?

Für keinen Jugendlichen ist diese Entscheidung einfach. Verschiedenste Einflüsse wie die persönliche Eignung, persönliche Vorlieben, Erwartungen der Eltern, soziale Kontakte, usw. müssen sortiert, gefiltert und erörtert werden. Nur für wenige Schüler ist der zukünftige Ausbildungsweg aufgrund der schulischen Erfahrungen eindeutig.

Wir von der PTS stellen fest, dass die Zahl der Schüler, die sich bewusst für eine Lehre entscheiden, immer geringer wird. Wir erleben jeden Herbst aufs Neue, dass Schüler, die ihre Fähigkeiten in der Praxis wunderbar zur Geltung bringen könnten, nicht die besten Leistungen in der Schule erbringen und manchmal sogar bereits schulmüde sind, sich dennoch für eine weiterführende Schule entscheiden. Der Grund dafür bleibt ein Rätsel. Denn sehr viele dieser Schüler bereuen diesen Schritt schon nach kurzer Zeit, werden zum Schulabbrecher oder haben jedes Jahr aufs Neue mit Notendruck und Leistungsproblemen zu kämpfen.

Warum nur? Ich persönlich verstehe das nicht. Weshalb ist das so? Soll es nur noch Akademiker geben? Hat ehrliche, professionelle Facharbeit keine Zukunft?

**Es scheint, als stünde es um das Image der dualen Ausbildung nicht zum Besten.**

Ich stelle vor allem drei Dinge fest:

- 1) Wir verfügen im Montafon über zahlreiche innovative, erfolgreiche und mehrfach ausgezeichnete Betriebe, die sehr gerne junge Menschen ausbilden wollen. Neben einer modernen und international sehr angesehenen dualen Ausbildung werden Zusatzqualifikationen, Auslandssemester, Lehre mit Matura, Doppellehren, ... angeboten. Die Lehre ist längst im neuen Jahrtausend angekommen. Neue, zukunftsorientierte Lehrberufe mit unterschiedlichsten Anforderungen und Möglichkeiten stehen unseren Kindern hier im Tal in großer Zahl zur Verfügung.
- 2) Die Betriebe unternehmen alles, um ihre Lehrlinge so auszubilden, dass sie in dem Betrieb langfristig wichtige und führende Tätigkeiten übernehmen können. Die leitenden Fachkräfte Vorarlbergs suchen händierend nach ihren Nachfolgern und tun alles dafür, sie zu halten. Die Chance, sich als ehemaliger Lehrling hochzuarbeiten und später eine Führungsrolle in einem Unternehmen zu übernehmen, war noch nie besser.
- 3) Noch nie war das Bildungssystem so durchlässig wie heute. Die Möglichkeiten nach der Lehre oder nach einigen Jahren als Fachkraft berufsbegleitend die Matura nachzuholen, über einen Aufbaulehrgang ein Studium anzustreben oder anderweitig seinen akademischen Weg einzuschlagen, sind für jeden zugänglich und werden von Betrieben unterstützt und gefördert. Der durchschnittliche Österreicher wechselt Zeit seines Lebens etwa vier Mal den Beruf. Wieso darf der erste Schritt nicht ein ehrlicher, solider Handwerksberuf sein?

In wenigen Wochen steht die nächste Generation vor der Herausforderung, die erste berufliche Weiche zu stellen. Im Namen der PTS Montafon möchte ich er-





mutigen, sich für die bewährten und neu konzipierten Wege der Bildung zu öffnen. Machen wir uns gemeinsam auf den Weg und stärken durch die Ausbildung von Top-Facharbeitern im Montafon nicht nur unsere Wirtschaft, sondern auch unsere zukünftige Generation von Arbeitern, der durch einen starken und positiven Einstieg alle Türen und Tore offenstehen. Lassen Sie heute Ihre Kinder das Arbeiten von Grund auf lernen, damit sie morgen unsere Unternehmen stärken und später unsere Wirtschaft führen können.

Wir von der PTS Montafon sind bereit. Die Betriebe im Tal ebenso.



Polytechnische  
Schule Montafon  
Kirchstraße 10  
6781 Bartholomäberg-  
Gantschier

Dir. Martin Pögler, BEd

## Spielgruppe Novi

### Herbstzeit - Erntedank

Im Herbst hatten die Kinder alle Hände voll zu tun. Es wurde fleißig Obst geerntet und zu allerlei Leckerem verarbeitet. Die Kinder durften selbst ihre Ideen mit einbringen und tätig werden. So wurde aus den gepflückten Äpfeln ein wunderbares Apfelmus und eine große Menge an Apfelingeln.

Der Höhepunkt war dann unser Erntedankfest. Bevor es mit dem Feiern losging, zerkleinerten die Kinder eifrig das mitgebrachte Obst und Gemüse und richteten es hübsch auf einem großen Teller an. Aus den Zwetschken durfte jedes Kind seinen eigenen Zwetschkenknödel zubereiten. Nachdem der Tisch gedeckt war, bedankten wir uns für all das gute Essen und ließen es uns herzlich schmecken.



### Laternenfest

Der 09. November 2020 war ein ganz besonderer Tag für die Spielgruppenkinder. Wir feierten zu Ehren des heiligen Martin das Laternenfest. Am Vormittag liefen die Vorbereitungen für die Feier auf Hochtouren. Es wurde fleißig gebacken, dekoriert und für das Fest geübt. Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei. Am frühen Abend war es dann soweit. Aufgeregt nahmen die Kinder ihre selbstgebastelten Laternen entgegen und stellten sich zum Laternenumzug auf. Voller Stolz marschierten sie mit ihren hell erleuchteten Laternen und wir sangen zusammen das bekannte Lied „Ich geh mit meiner Laterne“. Es war sehr stimmungsvoll! Wieder zurück im Spielgruppenraum teilten wir unsere selbstgebackenen Brötchen und tranken dazu köstlichen Kinderpunsch. Es war ein wunderschönes Lichterfest!





## Buchveröffentlichung

### Mit Mut und Zuversicht

Nach monatelanger Arbeit war es Mitte Mai soweit und die Montafonerin Elisabeth Pfeifer-Pögler durfte das erste, druckfrische Exemplar ihres neuen Kinderbuchs mit dem Titel „Ahnas Geheimnis“ in den Händen halten. Seither ging das Buch mittlerweile viele Male über den Ladentisch und die Autorin ist überwältigt von der großen Wertschätzung, die ihr und ihrem Erstlingswerk entgegengebracht wird.

„Ahnas Geheimnis ist meine Art und Weise, Kindern die große Wirkung einer positiven Lebenseinstellung zu vermitteln, und soll sie ermuntern, ihren Lebensweg mit Mut und Zuversicht zu gehen. Meine Bücher sind meine persönliche Antwort auf existenzielle Fragen, die nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder heutzutage mehr denn je beschäftigen!“, erklärt die Pädagogin und dreifache Mama.

Der erste Band mit dem Titel „Ahnas Geheimnis“ widmet sich genau diesem Thema. Im Vordergrund ihrer Geschichten stehen Werte wie Mut, Zuversicht und Optimismus und sollen den jungen Lesern auf kindgerechte Weise und verpackt in eine spannende Geschichte nähergebracht werden. Ort des Geschehens ist ihre geliebte Heimat, das Montafon. Das enge und innige Verhältnis zu ihrer Ahna spielt in diesem Band ebenfalls eine sehr große Rolle, da ihre Oma der Inbe-

griff von Zufriedenheit und Optimismus war.

In den kommenden Monaten finden Lesungen und auch Schulbesuche statt. „Eine Lesung ist nicht nur etwas für Erwachsene. Ich möchte Kindern einen Zugang zu Sprache und Kultur bieten und gestalte altersgerechte Lesungen.“, so die Autorin.

Weitere Informationen zum Buch und ihrer Person findet man auf ihrer Homepage unter [www.elisabethp.com](http://www.elisabethp.com), sowie auf Facebook und Instagram!



Elisabeth Pögler, BEd

Bargusweg 3, 6780 Schruns

Tel: 066 4 / 76 75 5 75

[elisabethpogler@outlook.com](mailto:elisabethpogler@outlook.com), [www.elisabethp.com](http://www.elisabethp.com)

## Montafon Tourismus

### Mit Zuversicht in die Wintersaison

Flexibilität und die Bereitschaft sich auf neue Gegebenheiten einzustellen, zählen wohl zu den Voraussetzungen, die auch die heimischen Bergbahnen in diesem Jahr mehr denn je erfüllen müssen. Mit notwendigen Anpassungen und strategischen Plänen bereiten sich die Bergbahnen des Montafon Brandnertal Bergbahn-Pools zuversichtlich auf eine sichere Wintersaison vor.

### Rückblick Sommer 2020

Die Bergbahnen konnten im Frühjahr 2020, nach einer vorzeitig beendeten Wintersaison, ihren Betrieb schon früh wieder aufnehmen. Zur großen Erleichterung aller war der Betrieb über den ganzen Sommer möglich. „Die Sommersaison hat sich allen Erwartungen gegenüber aufgrund von sofortiger Reaktion und



Umsetzung aller notwendigen Maßnahmen positiv entwickelt. Wir konnten sehr viele Gäste begrüßen – wirtschaftlich liegen wir verständlicherweise aber hinter den Vorjahren“, meint Thomas Lerch, Vorsitzender des Montafon Brandnertal Bergbahn-Pools.



Mountainbiketour rund um den Itonskopf © Andreas Meyer - WOM Medien

### Pistenglück bis ins Herz von Gaschurn

Lang ersehnt und jetzt endlich Realität: die neue Piste von der Bergstation der Versettla Bahn bis ins Tal lässt ab dem Winter 2020/2021 alle Skifahrerherzen höher schlagen. Das Projekt „Talabfahrt Gaschurn“ kommt nach 30 Jahren Planung endlich zur Umsetzung. „Die Gemeinde Gaschurn und die Silvretta Montafon bemühen sich schon jahrelang um eine beschneite Talabfahrt. Bis jetzt gab es nur eine Skiroute ins Tal, keine durchgehend präparierte Abfahrt“, erklärt Martin Oberhammer, Geschäftsführer der Silvretta Montafon. Im Sommer 2020 wurde nun schließlich der gewünschte Ausbau der bereits vorhandenen Skiroute zur beschneiten Piste 60 umgesetzt. Sie führt von der Versettla Bahn Bergstation über die Mittelstation bis zur Talstation nach Gaschurn.

### Sportlerfamilie Montafon hält zusammen

Montafon Tourismus unterstützt trotz der Krise heimische Profis und Nachwuchstalente finanziell, um Trainingsbedingungen zu erleichtern und Anerkennung zu zollen.

Das Montafon steht für Outdoor-Sport der Spitzenklasse. Um diese Positionierung zu fördern, unterstützt Montafon Tourismus unter dem Dach „Sportlerfamilie Montafon“ seit einigen Jahren heimi-

sche Profi- und junge Nachwuchssportler. Die Sportlerfamilie Montafon tritt somit als Werbeträger für die Talschaft auf und Montafon Tourismus zollt ihnen Respekt für die erbrachten Leistungen. Dabei werden strenge Förderbedingungen angewandt und gegenseitige Leistungen vereinbart. Im Winter werden ausschließlich ÖSV-Sportarten und im Sommer die Sportart Mountainbiken gefördert. „Auch trotz Corona-Krise haben wir unsere Zusagen um ein weiteres Jahr verlängert, da gerade jetzt junge Athletinnen und Athleten jedwede Unterstützung gut brauchen können und Trainingsziele nicht Rücksicht auf Krisen nehmen“, erläutert Manuel Bitschnau, Geschäftsführer von Montafon Tourismus.

### Internationale und nationale Erfolge

Die Sportlerfamilie Montafon zählt derzeit rund 30 Sportlerinnen und Sportler, welche nationale sowie internationale Erfolge erzielen. Zu den aktuellen Highlights daraus zählen beispielsweise Daniel Ganahl, der den 1. Platz beim M2 Montafon Mountainbike Marathon 2019 erreicht hat. Alessandro Hämmerle gilt im Snowboard Cross als zweifacher Gesamtweltcupsieger 2018/2019 und 2019/2020 und Frederic Berthold erreichte den 2. Platz in der Europacup Gesamtwertung 2019/2020 im Ski Cross.



Daniel Ganahl (c) Andreas Haller - Montafon Tourismus GmbH, Schruns



## Gem2Go - deine Gemeinde auf dem Handy

Das Ziel der übersichtlichen GEM2GO-App ist es, euch nützliche Informationen aus unserer Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr überall verfügbar zu machen.

Neben den aktuellen Neuigkeiten, Veranstaltungsterminen und Aushängen an der Amtstafel gibt es etwa auch einen Abfallkalender, der einen auf Wunsch auch an bevorstehende Abholtermine erinnert. Die Gemeindezeitungen und Postwürfe der letzten Jahre können auf Handy und Tablet gelesen werden. Man kann sich über die Einrichtungen und Abteilungen der Gemeinde informieren und die zuständige Person gleich kontaktieren, und vieles mehr!

GEM2GO ist kostenlos und für die Betriebssysteme iOS (Apple) und Android erhältlich.

Bei Fragen steht euch das Gemeindeamt gerne zur Verfügung!







# Anträge für Reisepass, Personalausweis, Handysignatur und Strafregisterauszug

Für die Beantragung bestimmter Dokumente muss eine eigenhändige Unterschrift geleistet werden - darum ist ein persönliches Erscheinen auf der Gemeinde notwendig. Damit wir Abstands- und Hygienevorschriften einhalten können, bitten wir euch, vorher mit uns einen Termin zu vereinbaren. Diese Termine werden, wenn möglich, für den Nachmittag ausgemacht, damit wir eure Anliegen schnell erledigen können.

Für **Reisepässe** muss folgendes mitgebracht werden: der alte Reisepass, die Geburtsurkunde und ein Passfoto, das höchstens 6 Monate alt sein darf. Bei Namensänderungen nach einer Hochzeit ist auch die Heiratsurkunde vorzulegen. Ein Reisepass kostet EUR 75,90 für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene, oder EUR 30,00 für Kinder. Der 1. Pass ist bis zum Alter von 2 Jahren kostenlos, es muss dann auch ein Staatsbürgerschaftsnachweis vorgelegt werden.

Für **Personalausweise** (Scheckkartenformat) benötigen wir ebenfalls einen Reisepass und wenn vorhanden den alten Personalausweis, eine Geburtsurkunde und ein höchstens 6 Monate altes Passfoto. Personalausweise kosten EUR 61,50 für Erwachsene und EUR 26,30 für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre.

Die **Handysignatur** (elektronische Online-Unterschrift) kann gratis registriert werden, dazu bitte das Handy und einen Lichtbildausweis mitbringen.

Für einen **Strafregisterauszug** (früher auch Führungs- oder Leumundszeugnis genannt) muss die jeweilige Person mindestens einmal persönlich auf der Gemeinde erscheinen - entweder für die Beantragung oder die Abholung. Er kostet EUR 16,40. Es gibt zusätzlich zum allgemeinen auch einen Strafregisterauszug für die Arbeit in der Kinder- und Jugendfürsorge.

Bei Unklarheiten und weiteren Fragen stehen wir euch natürlich gerne zu unseren Öffnungszeiten zur Verfügung: Telefonisch unter 0 55 58 / 82 02 oder per E-Mail unter [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at)

## Öffnungszeiten während der Feiertage

Das **Gemeindeamt** bleibt am

**Donnerstag, 24. Dezember 2020**

und

**Donnerstag, 31. Dezember 2020**

geschlossen.

Das **Meldeamt** ist von 08:00 Uhr - 12:00 Uhr besetzt und per Telefon unter 0 55 58 / 82 02, per E-Mail unter [meldeamt@gaschurn.at](mailto:meldeamt@gaschurn.at) oder nach vorheriger Terminvereinbarung für euch erreichbar.





## Abfalltrennung

Mit dieser Ausgabe der GaPa-Zitig senden wir euch die aktuelle Broschüre des Vorarlberger Umweltverbands „Abfalltrennung – vermeiden, wiederverwenden, richtig entsorgen“.

Darin wird erklärt, wie man Abfall richtig trennt – was gehört in welchen Sack, in welchen Container? Gerade beim „Gelben Sack“ gibt es immer wieder Missverständnisse – er wird zwar gerne „Plastiksack“ genannt, ist aber nicht für alle Plastikabfälle gedacht, sondern für Verpackungen, die beispielsweise nicht ins Altpapier oder Altglas gehören, also vor allem solche aus Plastik.

Eine gewissenhafte Mülltrennung hilft nicht nur beim Recycling und damit beim Reduzieren der Müllmenge sondern auch beim Einsparen von Rohstoffen. Falsch getrennte und deponierte Abfälle können Tiere wie Füchse oder Marder in Wohngebiete locken.

Und schließlich ist eines noch besser als den Müll zu trennen: Müll gar nicht erst entstehen zu lassen. Dazu hilft es, sich schon bei der Anschaffung von Gegenständen Gedanken über die Entsorgung oder die Weiterverwendung zu machen. Und wo es möglich ist: reparieren statt wegwerfen!

## Pistenpräparierung Winter 2020/2021

Während der Wintermonate 2020/21 werden von der Silvretta Montafon GmbH wieder Pistenpräparierungen vorgenommen. Dabei kommt es zu mehrfachen Überspannungen des Güterweges Versettla durch Windenseile. Diese gespannten Seile stellen vor allem

an unübersichtlichen Stellen und bei Dunkelheit bzw. schlechter Sicht große Gefahren dar.

Ab 17:00 Uhr gilt generelle Pistensperre.

**Wir bitten um Vorsicht! Bitte informiere auch deine Gäste!**

## Kostenlose Rechtsberatung

Die Kostenlose Rechtsberatung findet an folgenden Terminen statt:

**17. Februar 2021**

**16. Juni 2021**

**13. Oktober 2021**

jeweils **von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr**  
im **Sitzungssaal** im Gemeindeamt Gaschurn

Alle Bürgerinnen und Bürger von Gaschurn und Partenen können die kostenlose Rechtsberatung in Anspruch nehmen.

Durchgeführt wird die Beratung von TWP Thurnher Wittwer Pfefferkorn Rechtsanwälte GmbH, RA Dr. Alexander Wittwer, LL.M., der im österreichischen und deutschen Recht berät.

Um vorherige Terminvereinbarung (telefonisch unter 0 55 58 / 82 02 - Gemeindeamt) wird gebeten!



# Kundmachung Servitutsholzbedarf

Der Servitutsholzbedarf aus den Standeswaldungen für das Jahr 2021 kann an nachstehenden Terminen beantragt werden:

**Gemeindeamt Gaschurn**  
**Montag, 14. Dezember 2020**  
 bis  
**Freitag, 18. Dezember 2020**  
 jeweils von **08:30 Uhr bis 12:00 Uhr**  
 und  
 von **14:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

Die Nutzungsberechtigten werden darauf hingewiesen, dass eine Anmeldung von Servitutsholz ausnahmslos zu den angeführten Terminen erfolgen kann und die Anmeldung mit Unterschrift zu bestätigen ist. Bei der Anmeldung von Nutzholz für eingeforstete Objekte ist die genaue Angabe des Verwendungszweckes vorzunehmen und die Bauparzelle des Gebäudes anzugeben. Eine Abgabe von Servitutsholz während des Jahres ohne Anmeldung ist nur in begründeten Ausnahmefällen (zB Katastrophen) möglich.

## Hosch scho gwisst...?

...dass im Aparthotel Versettla Personalwohnungen vermietet werden. Es ist möglich, das ganze Objekt, aber auch einzelne Räumlichkeiten zu mieten. Für Fragen steht euch Selina Staggl, unter der Tel.: 0 66 4 / 88 93 6114 oder per Mail unter selina.staggl@zm3.at zur Verfügung.

...dass die „NoGo-Braugarage“ auch einen kontaktlosen Verkauf anbietet? Nähere Infos per Mail anfragen unter: braugarage@casagomes.at oder telefonisch unter 0 66 4 / 34 61 415.

## NEU: Selbstbedienungs-Kühlschrank bei Ferdis Sennerei und Hofladen

Ab 10. Dezember 2020 könnt ihr bei uns 24h am Tag Milch, Käse, Butter, Joghurt, Aufstriche etc. abholen. Der Kühlschrank steht vor der Sennerei und wird immer gut befüllt, kommt vorbei!

Natürlich könnt ihr aber auch unseren Lieferservice in Anspruch nehmen - einfach auf [www.ferdis.bio](http://www.ferdis.bio) bestellen, wir stellen jeweils am Montag und Freitag zu. Für Weihnachten stellen wir gerne schöne Geschenkkörbe zusammen.

Weitere Infos unter: [www.ferdis.bio](http://www.ferdis.bio), Klusertobel 74a, 6793 Gaschurn, Tel.: +43 664 8711022





## Wollreste gegen kalte Ohren

Sybille Klinger, die Gaschurnerin, die schon seit Jahren in ihrer Freizeit für Bedürftige fleißig strickt und häkelt, hat uns um die Veröffentlichung dieses kurzen Textes gebeten, um ihr Projekt noch einmal vorzustellen und um sich bei allen, die mitgeholfen haben, zu bedanken:

Bei meinem Herzensprojekt "Wollreste gegen kalte Ohren" gibt es inzwischen einen kleinen Kreis Frauen, die mich tatkräftig unterstützen und Mützen und Socken stricken. So konnten wir in diesem Jahr an verschiedene bewährte Projekte auch zusätzlich im Rahmen von "Tischlein deck dich" und an den Sunnahof für ca. 700 Kinder und Erwachsene den Winter etwas wärmer machen und kostenlos warme Mützen/Schals/Socken verteilen.

Bei den Empfängern ist die Freude darüber sehr groß und wir durften uns gemeinsam das Arbeitsprojekt des Kaplan Bonetti Hauses anschauen. Es ist erschreckend, wie viele Menschen in Vorarlberg an der Armutsgrenze stehen und von Obdachlosigkeit bedroht sind.

Auf diesem Wege bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Spendern der Wolle und den Helferinnen. Ich denke schon an den nächsten Winter und würde mich sehr freuen, wenn wir Wollresten eine endgültige Bestimmung geben dürfen. Helfende Hände beim Stricken/Häkeln sind immer willkommen.

Wenn dann ein Vater von 8 Kindern vor mir steht, dem die Frau gestorben ist, weiß ich, warum ich mich so einsetze und verschenke von Herzen gerne für alle Kinder Mützen, um etwas Wärme zu spenden. Zu erreichen bin ich unter Tel. 0 66 4 / 515 00 58, die Homepage des Projekts findet ihr unter [wollrestegegenkalteohren.wordpress.com](http://wollrestegegenkalteohren.wordpress.com).



## Mindestsicherung: Erlass über die Kurzzeitpflege

Seit September ist ein neuer Erlass des Landes Vorarlberg zur Kurzzeitpflege in Kraft. Die Versorgung von Pflegebedürftigen zu Hause soll damit weiter unterstützt werden, deshalb werden jetzt im Rahmen der Mindestsicherung zwei Formen der Kurzzeitpflege (im Pflegeheim) gefördert.

Urlaub von der Pflege: hier kann eine Unterstützung bis zu 6 Wochen im Kalenderjahr gewährt werden.

Überleitungspflege: hier wird eine gemeinsame Entscheidung entweder für eine Daueraufnahme in einem Pflegeheim, eine Betreuung zu Hause oder eine andere Betreuungsform getroffen. Hier kann eine

Unterstützung aus der Mindestsicherung für bis zu 3 Monate gewährt werden.

Der Antrag kann bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft (auch über das Gemeindeamt) gestellt werden. Bei der BH wird die Hilfsbedürftigkeit geprüft – einerseits finanziell (Einkommen und Vermögen der pflegebedürftigen Person), andererseits auch sachlich. Dazu muss Pflegebedarf bestehen und die Person nach der geförderten Kurzzeitpflege wieder zu Hause betreut werden, weil sonst aus der kurzzeitigen eine Dauerpflege wird.



# Connexia Elternberatung

## Beratung für Eltern von Babys und Kleinkindern bis zu vier Jahren

Mit der Geburt eures Kindes beginnt ein neues Abenteuer... Ich berate euch gerne in einem persönlichen Gespräch zu Themen wie Ernährung, Entwicklung, Pflege und Erziehung eures Kindes.

Aufgrund der derzeitigen COVID-19-Situation sind bis auf Weiteres nur Gespräche nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Ich bitte euch deshalb, euch ein paar Tage vor dem Öffnungstag telefonisch oder per Mail mit mir in Verbindung zu setzen, damit wir gemeinsam einen Termin vereinbaren können.

Ich freue mich sehr auf euer Kommen.

Janine Klehenz, Elternberaterin und Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, Tel.: 0 65 0 / 48 78 759, E-Mail: janine.klehenz@connexia.at

## Öffnungszeiten:

Elternberatungsstelle Gaschurn  
Volksschule, Eingang Turnhalle, 1. Stock  
jeden 4. Dienstag im Monat von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr

## Öffnungstage 2021:

26. Jänner	27. Juli
23. Februar	24. August
23. März	28. September
27. April	19. Oktober (statt 26.10.!)
25. Mai	23. November
22. Juni	21. Dezember (statt 28.12.!)

Die Öffnungstage aller weiteren Elternberatungsstellen findet ihr auf [www.eltern.care](http://www.eltern.care).

# Geburten

Wir gratulieren den Eltern recht herzlich zur Geburt ihrer Kinder und freuen uns mit ihnen über den Nachwuchs. Bgm. Daniel Sandrell durfte den stolzen Eltern bereits Willkommenskörbe überreichen:

Alexander Toth, 01. Oktober 2019

Eltern: Klaudia und Arpad Toth



Albert Hermann, 15. Oktober 2019

Eltern: Christine Hermann und Bernhard Wittwer

Dorde Radovic, 08. März 2020

Eltern: Marina und Branislav Radovic

Annabelle und Samuel Schuler, 11. März 2020

Eltern: Jasmine und Alexander Schuler

# Heizkostenzuschuss

Wie in den vergangenen Jahren wird auch für die heutige Heizperiode ein Heizkostenzuschuss für Personen bzw. Haushalte mit geringem Einkommen gewährt.

Der Heizkostenzuschuss kann **bis zum 19. Februar 2021** im Gemeindeamt beantragt werden. Für die

Gewährung benötigen wir die Einkommensnachweise sämtlicher im Haushalt gemeldeten Personen.

Bei Fragen zum Heizkostenzuschuss steht euch Sandra Tschanhenz, Tel. 0 55 58 / 82 02 - 10, E-Mail: [sandra.tschanhenz@gaschurn.at](mailto:sandra.tschanhenz@gaschurn.at) gerne zur Verfügung.



# Krankenpflegeverein Innermontafon

Die COVID-19-Pandemie begleitet uns nun schon seit einigen Monaten. Die Krise ist noch nicht überwunden und wird uns auch im nächsten Vereinsjahr herausfordern. Aufbauend auf den Erfahrungen der letzten Monate sind wir gerüstet. Der KPV und der MOHI Innermontafon bleiben mit ihren Angeboten systemerhaltend. Dies natürlich immer in Abstimmung mit den aktuell geltenden Schutzmaßnahmen.

## **KPV (Krankenpflegeverein) Innermontafon**

Der KPV Innermontafon ermöglicht weiterhin ganzheitliche medizinische Pflege in vertrauter Umgebung. Durch unsere qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind wir in der Lage, unseren Mitgliedern eine professionelle Krankenpflege, eine individuelle Beratung von Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen, ganzheitliche Körperpflege, Wundversorgung, Sterbebegleitung und die Bereitstellung und Vermittlung von Pflegeartikeln zu bieten.



Das Team des Krankenpflegevereines Innermontafon mit Einsatzleiterin Aurelia Wittwer und Obfrau Bärbel Netzer

Wir heißen Frau PA Stefanie Flöry (seit 01. Oktober 2020) und Herrn DGKP Sandro Strauß (05. Oktober 2020) im Team herzlich willkommen. Frau DGKP Ines Batlogg hat unser Team mit 30. September 2020 verlassen. Wir danken ihr von Herzen für die engagierte Zusammenarbeit und ihre umfangreichen Bemühungen um unsere Patientinnen und Patienten und wünschen ihr alles Gute.

## **MOHI (Mobiler Hilfsdienst) Innermontafon**

Im täglichen Bemühen um unsere pflegebedürftigen Mitglieder wird das Team des KPV Innermontafon vom Team des MOHI Innermontafon bestens unterstützt.

Die geschulten Betreuerinnen und Betreuer des MOHI bieten Hilfestellung bei der Alltagsbewältigung, haben ein offenes Ohr für die Probleme und Nöte älterer und betreuungsbedürftiger Mitbürgerinnen und Mitbürger, versuchen, positive Impulse zu geben sowie andere Wege und Sichtweisen aufzuzeigen und freuen sich mit ihren betreuten Personen, wenn es ihnen gut geht. Außerdem sind sie Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für pflegende und betreuende Angehörige und unterstützen diese gerne.



Das Team des Mobilen Hilfsdienstes mit Einsatzleiterin Herlinde Wachter (links sitzend)

Sollten Sie Hilfe zur Selbsthilfe für sich oder ihre Angehörigen benötigen, melden Sie sich einfach. Wir werden mit Ihnen eine Lösung suchen und sicherlich auch finden.

## **Gerontopsychiatrischer Dienst**

In Zusammenarbeit mit dem KPV Außermontafon ermöglichen wir unseren Mitgliedern auch eine ambu-



lante gerontopsychiatrische Pflege. Diese ist eine spezialisierte Form der Betreuung und Begleitung für Menschen, die krankheitsbedingte Veränderungen in ihrem Wesen und in ihrem Verhalten zeigen. Hier kommt es nicht selten zu schwierigen und belastenden Situationen für die betroffene Person selbst und für die Personen, die im Umfeld leben.

### Kontakt

Stefanie Schöllhorn, Dipl. psych. GKPIn  
Tel.: 0 664 / 88 985 926  
Mail: [kpv-gero@aussermontafon.at](mailto:kpv-gero@aussermontafon.at)

### Stützpunkt

Herzlichen Dank an die Gemeinden St. Gallenkirch und Gaschurn für unseren tollen Stützpunkt in St. Gallenkirch, Zamangweg 26.

### Mitgliedschaft

Werden Sie Mitglied! Wir freuen uns über jedes neue Mitglied. Sie zeigen damit ihre Solidarität gegenüber jüngeren und älteren kranken und pflegebedürftigen Mitmenschen in Ihrer Gemeinde und tragen so für eine „lebenswerte Heimat“ bei.

Die Mitgliedschaft im Krankenpflegeverein inkludiert auch den Ehe- oder Lebenspartner und die im gleichen Haushalt lebenden minderjährigen Kinder.

### Aufnahmegebühren

Unter 40 Jahren ist keine Aufnahmegebühr erforderlich. Sie zahlen nur den Mitgliedsbeitrag von EUR 35,00.

Staffelung der Aufnahmegebühr nach Lebensalter:

41-50 Jahre: 2-facher Mitgliedsbeitrag - EUR 70,00

51-60 Jahre: 3-facher Mitgliedsbeitrag - EUR 105,00

61-70 Jahre: 5-facher Mitgliedsbeitrag - EUR 175,00

71-80 Jahre: 7-facher Mitgliedsbeitrag - EUR 245,00

81-90 Jahre: 9-facher Mitgliedsbeitrag - EUR 315,00

ab 91 Jahre: 10-facher Mitgliedsbeitrag - EUR 350,00

Der Mitgliedsbeitrag für das laufende Vereinsjahr ist in dieser Aufnahmegebühr bereits enthalten.

### Spenden

Neben den Mitgliedsbeiträgen werden der KPV Innermontafon und der MOHI Innermontafon auch durch die Spenden getragen. Deshalb sind wir für jede finanzielle Zuwendung dankbar.

Ihre Spende an unseren Verein ist von der Steuer absetzbar. Damit Ihre Spende von Ihnen als Sonderausgabe geltend gemacht werden kann, muss diese von uns an das Finanzamt übermittelt werden. Dazu benötigen wir den genauen Namen, die Anschrift sowie das Geburtsdatum. Wenn Sie eine Spendenabsetzbarkeit wünschen, lassen Sie uns dies bitte wissen (Telefon, Email oder per Post).

### Bankverbindung

Raiffeisenbank Bludenz-Montafon  
IBAN: AT65 3746 8000 0450 4965

### Kontakt

KPV Innermontafon und MOHI Innermontafon  
Zamangweg 26, 6791 St. Gallenkirch  
Vereinsobfrau Bärbel Netzer  
Tel.: 0 66 4 / 28 13 736  
Email: [obfrau@kpvininnermontafon.at](mailto:obfrau@kpvininnermontafon.at)

KPV Pflegedienstleiterin DGKP Aurelia Wittwer  
Tel.: 0 66 4 / 88 38 09 86  
Email: [pl@kpvininnermontafon.at](mailto:pl@kpvininnermontafon.at)

MOHI Einsatzleiterin Herlinde Wachter  
Tel.: 0 66 4 / 377 53 81  
Email: [mohi@kpvininnermontafon.at](mailto:mohi@kpvininnermontafon.at)

Wir wünschen unseren treuen Mitgliedern, allen Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Gemeinden St. Gallenkirch und Gaschurn von Herzen eine ruhige Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten und gesunden Start in das neue Jahr.

Ein Lächeln. Ein Herz.

Wir sind für Sie da.





## Hochzeitsjubiläum

**Maria und Wilfried Koisser** feierten am 06. November 2020 ihren **50. Hochzeitstag**.

Die Gemeinde Gaschurn gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft weiterhin alles Gute und vor allem viel Gesundheit!



## Jugendforum Montafon

Was kannst DU tun, um dein Umfeld so mitzugestalten, dass es für dich lebenswert ist?

Was gibt es für Möglichkeiten, damit du deine Ideen umzusetzen kannst?

Wie kannst du Entscheidungen, die unsere Bürgermeister und der Stand Montafon treffen, beeinflussen?

Im Montafon gibt es ein Jugendforum. Jugendliche haben hier die Möglichkeit bei wichtigen politischen Entscheidungen mitzureden. Das Jugendforum Montafon besteht aus Jugendlichen zwischen 15 und 21 Jahre, die sich für die Interessen und Rechte junger Menschen im Tal einsetzen. Sie haben gemeinsam eine echte Chance auf Mitsprache und Mitgestaltung ihrer Zukunft im Tal.

Die Jugendlichen treffen sich regelmäßig, um gemeinsam Schwerpunkte zu setzen, Projekte zu planen und zu entwickeln, sich auszutauschen und um gemeinsam Spaß zu haben. Jede\*r Jugendliche aus dem Montafon kann sich jederzeit mit einer Idee oder einem Vorschlag an das Jugendforum wenden und ist eingeladen mitzuarbeiten – für ein konkretes Projekt oder auch für länger.

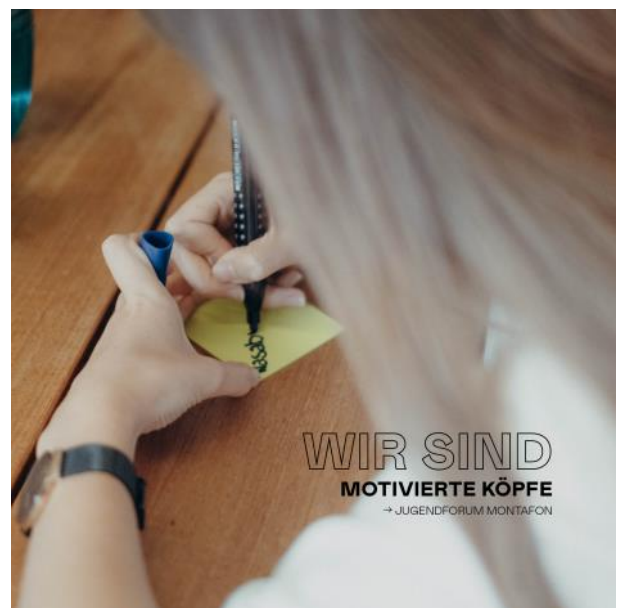
Hast du Lust das Jugendforum kennenzulernen, einfach mal reinzuschauen? Oder hast du schon konkrete Veränderungsideen? Bist du neugierig geworden und

möchtest wissen, was die jungen Leute vom Jugendforum so machen? Dann komm doch vorbei!

### Weitere Infos:

[elke.martin@stand-montafon.at/](mailto:elke.martin@stand-montafon.at)  
[n.martin@jugendforum-montafon.at](mailto:n.martin@jugendforum-montafon.at)

Oder folge auf Instagram: [jugendforum\\_montafon](#)







## Infos für Familien

### Ihr Familienpass fürs neue Jahr

Im Dezember 2020 erhalten Sie den neuen Familienpass für das Jahr 2021. Bitte kontrollieren Sie Ihre Daten, die auf dem Familienpass angeführt sind. Sollten Fehler abgedruckt sein, melden Sie diese bitte unter [info@vorarlberg-familienpass.at](mailto:info@vorarlberg-familienpass.at). Zudem erhalten Sie mit dem Brief Ihren persönlichen Zugangscode für den digitalen Familienpass. Diesen können Sie in der Familienpass-App kostenlos downloaden (im App Store oder bei Google Play). Alle aktuellen Angebote und Aktionen, alle Partnerbetriebe und Vergünstigungen sind über die App abrufbar. In der App wird der Familienpass automatisch auf das Jahr 2021 aktualisiert.

### Neu: Familienpass Push-Mitteilungen

Sie möchten keine neue Familienpass-Aktion mehr

verpassen? Mit den Push-Mitteilungen des Vorarlberger Familienpasses werden Sie gleich informiert, wenn die Partnerbetriebe wieder öffnen und bekommen gezielt Infos über neue Aktionen und Angebote. Push-Nachrichten sind Eilmeldungen, die unmittelbar auf dem Bildschirm Ihres Smartphones angezeigt werden. Sie müssen also nicht erst die Familienpass-App öffnen, um die Infos lesen zu können. Somit sind Sie immer als Erstes über neue Familienpass-Aktionen informiert. Die Push-Mitteilungen lassen sich einfach mit dem aktuellen Update der Familienpass-App aktivieren.

Vorarlberger Familienpass

Tel.: 0 55 74 / 511 - 24159

[info@familienpass-vorarlberg.at](mailto:info@familienpass-vorarlberg.at)

[www.vorarlberg.at/familienpass](http://www.vorarlberg.at/familienpass)

## Infos für Jugendliche

### Nachhilfe – auch online – hilft in Coronazeiten

Schüler\*innen sind jetzt besonders gefordert. Trotz Corona, Quarantäne und Home-Schooling für Einige, müssen sie neuen Stoff lernen, Tests und Schularbeiten machen. Nachhilfe kann dabei helfen, schulisch am Ball zu bleiben. Viele Nachhilfe-Institute bieten jetzt Online-Unterricht an. Auch die Nachhilfebörse vom aha wurde technisch optimiert, so dass ganz gezielt nach Online-Angeboten gesucht werden kann. Unter [www.aha.or.at/nachhilfeboerse](http://www.aha.or.at/nachhilfeboerse) bieten Schüler\*innen von höheren Schulen, Studierende und Berufstätige in ihrer Freizeit Nachhilfe in allen Fächern an. Wer selbst gut in einem Fach ist und Nachhilfe – auch online – anbieten möchte, kann sich kostenlos in der aha-Nachhilfebörse:

[www.aha.or.at/nachhilfe-boerse](http://www.aha.or.at/nachhilfe-boerse)

eintragen.

Weitere Infos zu Nachhilfeangeboten in Vorarlberg, sowie eine Checkliste für die Suche nach dem passenden Nachhilfeangebot gibt es unter:

[www.aha.or.at/nachhilfe](http://www.aha.or.at/nachhilfe).



Foto: pexels

## Fahrradwettbewerb 2020

Die e5-Gemeinde Gaschurn hat auch in diesem Jahr wieder am Vorarlberger Fahrradwettbewerb teilgenommen. Im Zeitraum vom 01. Mai 2020 - der Start wurde wegen der COVID 19-Pandemie diesmal verschoben - bis zum 30. September 2020 haben sich 9 Personen angemeldet.

Über 2.000 km wurden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eingetragen. Das entspricht im Vergleich zu Fahrten mit dem PKW einer Einsparung von mehr als 360 kg CO<sub>2</sub>.

Neben diesem positiven Effekt für die Umwelt haben die fleißigen RadfahrerInnen auch sich selbst etwas Gutes getan – so wurden rund 61.000 Kilokalorien verbrannt und über EUR 700,00 eingespart.

Weil der Vorarlberger Wettbewerb heuer im Rahmen der bundesweiten Aktion „Österreich radelt“ stattgefunden hat, haben die Teilnehmenden, die 100 geadelte Kilometer oder mehr erreicht hatten, an der Verlosung von über 200 Preisen teilgenommen.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern!

# RADIUS

## FAHRRADWETTBEWERB

## Förderung Heizungs-Check

Der Heizungs-Check ist einfach, schnell und effektiv: die einzelnen Anlagenkomponenten werden von einer befugten Installationsfirma überprüft. Neben der Wärmeerzeugung, Warmwasseraufbereitung, Regelung und Wärmeverteilung wird auch die Wärmeabgabe untersucht und konkrete Empfehlungen zur Ver-

besserung abgeleitet. Ein detailliertes Protokoll liefert einen sehr guten Überblick über die empfohlenen Maßnahmen, um die Effizienz der Heizanlage zu verbessern und dadurch Heizkosten zu reduzieren.

### Die Gemeinde Gaschurn fördert diese Heizungschecks

Die ersten 50 Haushalte erhalten auf den von ihnen bezahlten Betrag eine Förderung von 20%, max. allerdings EUR 50,00.

Für die Auszahlung der Förderung einfach die Rechnung der Installationsfirma vorlegen.

Für weitere Auskünfte ist das Gemeindeamt telefonisch unter 0 55 58 / 82 02 oder per Mail unter [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at) gerne für euch erreichbar!



Die Weltwirtschaft steuert auf eine grüne Epoche zu, die im 21. Jahrhundert nicht weniger revolutionäre Veränderungen mit sich bringen wird, wie einst die Erfindung der Dampfmaschine, der Eisenbahn, des Telefons oder der Telekommunikation.



## Sportverein Gaschurn-Partenen

Nach einer halbjährigen Fußballpause freuten sich alle, dass im Herbst wieder Fußball gespielt werden konnte. Coronabedingt mussten leider viele Turniere, Spiele und auch unser Herbstfäscht abgesagt werden, trotzdem gab es auch diesen Herbst wieder einige Highlights.

Die U16 durfte in einem neuen Dress – danke an den Sponsor Elektro Durig – auf Punktejagd gehen. Sportlich herausragend war der Herbst unserer U13, die



alle Spiele gewinnen konnte und souverän Herbstmeister wurde. Bei der U10 und U11 gibt es noch keine Tabelle – dafür wurde jedes Tor von zahlreichen Fans bejubelt. Ein weiteres sportliches Highlight - der 4:1 Auswärtssieg unserer zweiten Mannschaft im Derby gegen Vandans. Versöhnlich auch der Abschluss

unserer Kampfmannschaft, die nach durchwachsender Saison im letzten Heimspiel Altach 1b schlagen konnte. Anfang November wurde die Meisterschaft neuerlich unterbrochen und ein Trainingsbetrieb ist seitdem nicht mehr möglich. Wir hoffen, dass sich die Situation in den nächsten Wochen wieder entspannt und wir bald wieder mit dem Training starten dürfen. Hierzu noch eine kurze Info zu unseren Bambinis - dort kann man bereits ab 4 Jahren in das Training einsteigen. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei unserem Nachwuchsleiter Christof Sattler (0 66 0 / 47 36 831) melden. Leider ist es dieses Jahr auch nicht möglich, unsere Silvesterparty am Kirchplatz zu veranstalten. Wir wünschen euch auf diesem Wege einen guten Rutsch ins neue Jahr und bedanken uns für eure zahlreiche Unterstützung!



## Frauenbewegung Gaschurn-Partenen

### Ein Jahr voller Turbulenzen!

Wer hätte das letzten Herbst gedacht, dass wir dieses Jahr mit Masken und Desinfektionsmittel einkaufen gehen. Für uns alle wäre dies unvorstellbar gewesen - heute Realität. Erwachsene und Kinder werden vor verschiedenste Herausforderungen gestellt. Hoffen wir doch, dass schnell wieder ein normaler Alltag kommt.

Für uns war es nicht leicht Entscheidungen zu fällen. Soll man was machen oder nicht, sind die gesetzlichen Vorgaben geschaffen, Fragen über Fragen. Ausflüge hätten wir gerne durchgeführt, doch Corona hat uns

wieder einen Strich durch die Rechnung gemacht. Verschiedene Aktivitäten haben wir trotzdem organisiert, was im Rahmen der Möglichkeit war. Jedem Verein bereitet es Sorgen, was machen wir und was dürfen wir machen. **Eine besondere Zeit mit schweren Entscheidungen.** So hoffen wir auf das Beste und wünschen EUCH allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleibt gesund und munter!



Die Frauenbewegung

Gaschurn-Partenen

## Pensionisten - Ortsgruppe Partenen

### Ausflug Schönebach, 20. August 2020

Pünktlich um 08:00 Uhr wurden wir von Martin, unserem perfekten Bus-Fahrer der Firma Wachter, in Partenen zum Tagesausflug nach Schönebach im Bregenzerwald abgeholt. Nach einer ersten angenehmen Fahrt gab es in der Werkstatt in Rankweil eine Pause. Gestärkt durch Kaffee und andere Köstlichkeiten setzten wir die Fahrt zum Mittagessen nach Schönebach fort. Die servierten „Keesknöpfli“ wurden von allen Teilnehmern gelobt. Martin, unser umsichtiger Fahrer, chauffierte die Gruppe in gewohnt lustiger Weise auf der gegenüberliegenden Seite des Tales nach Langen bei Bregenz. Die Brettljause beim Heurigen-Lokal „Moeth“, welche auch weiter zu empfehlen ist, wurde leider durch die heuer sehr lästigen Wespen etwas gestört. Nachdem in Feldkirch Heidi und Elisabeth, unsere neuen Mitglieder, die hervorragend in unsere Truppe passen, als erste den Bus verließen, ging ein angenehmer Tag seinem Ende entgegen.



### Wanderung und Grillnachmittag Gäßegg, 27. August 2020

Wetterbedingt meinte es „Petrus“ recht gut mit uns als 10 unserer Leute um 13:00 Uhr den Weg von Partenen über die Bofa zum Gäßegg antraten. Weitere 7 PVÖ-ler, die nicht so gut zu Fuß waren, hatten die Gelegenheit von Konstantin und Kurt zum Ziel gefahren zu werden. Als dann „oben“ alle wieder zusammentrafen, wurde der „Hock-Platz“ eingerichtet und zuerst unterm Grill und später im Steinrondell Feuer entfacht. Ein absolutes „Highlight“ lieferten uns wiederum Amanda und Peter Wittwer, die mit Gitarre und Ziehharmonika bekannte Lieder und Weisen zum Mitsingen und Schunkeln hervorzauberten. Bei allerlei

Getränken und ausgezeichneten Grillwürsten, präpariert von Bruno und Konstantin, dauerte das lustig-angenehme Zusammensein bis in den späten Nachmittag. Herzlichen Dank dem PV-Vorstand und vor allem Obmann-Stv. Christel und Obmann Konstantin für die, wie immer, ausgezeichnete Organisation.



### Wanderung Bad Rothenbrunnen, 10. September 2020

Um 08:30 Uhr trafen sich 14 Mitglieder des PV-Partenen beim Gasthaus Partener Hof zu der von Bruno Pachole ausgearbeiteten Tour: „Wanderung nach Bad Rothenbrunnen“. Das Bad Rothenbrunnen ist ein im Sonntager Ortsteil Buchboden, im Gadental liegendes Heilbad und befindet sich in der Parzelle „Bad Rothenbrunnen“ am gleichnamigen Bach. Heute ist es ein Gasthaus und Seminarhaus. Unsere Wanderung führte am Seminarhaus vorbei in Richtung Gadentalpe und wieder zurück nach Rothenbrunnen. Nach einem guten Mittagessen in der dortigen Gaststätte, erfolgte dann der Abstieg zum Ausgangspunkt an der Lutz. Mit einem Zwischenstopp im Föhrenburggarten ging dieser wunderschöne Tag zu Ende.





Der Pensionistenverband Ortsgruppe Partenen verabschiedet sich in diesem Jahr mit einer kleinen Weihnachtsgeschichte:

### **Worüber das Christkind lächeln musste**

Als Josef mit Maria von Nazareth her unterwegs war, um in Bethlehem anzugeben, dass er von David abstamme - was die Obrigkeit so gut wie unsereins hätte wissen können, weil es ja längst geschrieben stand - um jene Zeit also kam der Engel Gabriel heimlich noch einmal vom Himmel herab, um im Stalle nach dem Rechten zu sehen.

Es war ja sogar für einen Erzengel in seiner Erleuchtung schwer zu begreifen, warum es nun der allererbärmlichste Stall sein musste, in dem der Herr zu Welt kommen sollte, und seine Wiege nichts weiter als eine Futterkrippe. Aber Gabriel wollte wenigstens noch den Winden gebieten, dass sie nicht gar zu grob durch die Ritzen pfffen, und die Wolken am Himmel sollten nicht gleich wieder in Rührung zerfließen und das Kind mit ihren Tränen überschütten, und was das Licht in der Laterne betraf, so musste man ihm noch einmal einschärfen, nur bescheiden zu leuchten und nicht etwa zu blenden und zu glänzen wie der Weihnachtsstern. Der Erzengel stöberte auch alles kleine Getier aus dem Stall, die Ameisen und Spinnen und die Mäuse, es war nicht auszudenken, was geschehen konnte, wenn sie die Mutter Maria vielleicht vorzeitig über eine Maus entsetzte!

Nur Esel und Ochs durften bleiben, der Esel, weil man ihn später ohnehin für die Flucht nach Ägypten zu Hand haben musste, und der Ochs, weil er so riesengroß und so faul war, dass ihn alle Heerscharen des Himmels nicht hätten von der Stelle bringen können.

Zuletzt verteilte Gabriel noch eine Schar Engelchen im Stall herum auf den Dachsparren, es waren solche von der kleinen Art, die fast nur aus Kopf und Flügeln bestehen. Sie sollten auch bloß still sitzen und Acht haben und sogleich Bescheid geben, wenn dem Kind in seiner nackten Armut etwas Böses drohte. Noch ein Blick in die Runde, dann erhob der Mächtige seine Schwingen und rauschte davon.

Gut so. Aber nicht ganz gut, denn es saß noch ein Floh auf dem Boden der Krippe in der Streu und schlief.

Dieses winzige Scheusal war dem Engel Gabriel entgangen, versteht sich, wann hatte auch ein Erzengel je mit Flöhen zu tun!

Als nun das Wunder geschehen war, und das Kind lag leibhaftig auf dem Stroh, so voller Liebreiz und so rührend arm, da hielten es die Engel unterm Dach nicht mehr aus vor Entzücken, sie umschwirrten die Krippe wie ein Flug Tauben. Etliche fächelten dem Knaben balsamische Düfte zu und die anderen zupften und zogen das Stroh zurecht, damit ihn ja kein Hälmschen drücken oder zwicken möchte.

Bei diesem Geraschel erwachte aber der Floh in der Streu. Es wurde ihm gleich himmelangst, weil er dachte, es sei jemand hinter ihm her, wie gewöhnlich. Er fuhr in der Krippe herum und versuchte alle seine Künste und schließlich, in der äußersten Not, schlüpfte er dem göttlichen Kinde ins Ohr. "Vergib mir!" flüsterte der atemlose Floh, "aber ich kann nicht anders, sie bringen mich um, wenn sie mich erwischen. Ich verschwinde gleich wieder, göttliche Gnaden, lass mich nur sehen, wie!" Er äugte also umher und hatte auch gleich seinen Plan. "Höre zu", sagte er, "wenn ich alle Kraft zusammennehme, und wenn du still hältst, dann könnte ich vielleicht die Glatze des Heiligen Josef erreichen, und von dort weg kriege ich das Fensterkreuz und die Tür..." "Spring nur!" sagte das Jesuskind unhörbar, "ich halte still!"

Und da sprang der Floh. Aber es ließ sich nicht vermeiden, dass er das Kind ein wenig kitzelte, als er sich zurechtrückte und die Beine unter den Bauch zog. In diesem Augenblick rüttelte die Mutter Gottes ihren Gemahl aus dem Schlaf. "Ach, sieh doch!" sagte Maria selig, "es lächelt schon!"

Karl Heinrich Waggerl

In diesem Sinne wünschen wir euch ein friedliches und gesundes Weihnachtsfest und unsere besten Wünsche für das neue Jahr. Ein neues Jahr heißt neue Hoffnung, neues Licht und neue Gedanken!

Der Pensionistenverband Partenen

## Tennisclub Hochmontafon

### Neue Hallenbeleuchtung

Um Spielern und Spielerinnen optimale Rahmenbedingungen bieten zu können haben wir in eine neue Hallenbeleuchtung investiert.

Dabei wurden die in die Jahre gekommenen Leuchtstofflampen durch 48 Stück moderne, speziell für Tennisanlagen entwickelte LED-Strahlen ersetzt.

Alle 3 Plätze sind nun deutlich heller beleuchtet - bei gleichzeitiger Reduktion des Energieverbrauchs um 75%! Somit leistet der Tennisverein auch einen schönen und wichtigen Beitrag zu Nachhaltigkeit und Energieverbrauch. Planung, Organisation und Installation erfolgte durch den Verein in Eigenregie.

Wir bedanken uns bei Günter Marent für die großartige Planung und Durchführung des Projekts.

### Unsere Turnierserie im Herbst

11. bis 19. September 2020: 5. Montafoner Meisterschaften

Zum 2. Mal durften wir die Montafoner Elite bei uns auf der Tennisanlage in Gaschurn begrüßen und bewirten. Der UTC Vandans ging knapp vor dem TC St. Gallenkirch-Gortipohl als Sieger hervor. Wir gratulieren recht herzlich.

17. bis 18. Oktober 2020: ÖTV Jugendturnier Kat. IV

Das österreichweit ausgetragene Turnier der Jugend hat wieder einmal gezeigt was mit Ehrgeiz alles möglich ist.

24. bis 25. Oktober 2020: Kids-Challenge

Bei diesem Turnier hat die jüngste Tenniselite aus Vorarlberg Ihr Können unter Beweis gestellt.



## Kameradschaftsbund & Schützenverein Gaschurn-Partenen

### Sammlung für das Schwarze Kreuz zu Allerheiligen

Der Kameradschaftsbund und Schützenverein möchte sich im Namen des Schwarzen Kreuzes recht herzlich für die großzügige Unterstützung durch die Bevölke-

rung bedanken. Bei der Sammlung an Allerheiligen für die die Instandhaltung der Kriegsgräber und Kriegerdenkmäler wurden EUR 200,00 gespendet.

Recht herzlichen Dank für eure tolle Unterstützung!



# A B F U H R K A L E N D E R

# 2021

Gemeinde Gaschurn



Restmüll



Verpackung



Papier - Gaschurn



Papier - Partenen



Problemstoffe

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
01 Fr Neujahr	01 Mo	01 Mo	01 Do	01 Sa Staatsftg.	01 Di	01 Do	01 So	01 Mi	01 Fr	01 Mo Allerheiligen	01 Mi
02 Sa	02 Di	02 Di	02 Fr	02 So	02 Mi	02 Fr	02 Mo	02 Do	02 Sa	02 Di	02 Do
03 So	03 Mi	03 Mi	03 Sa	03 Mo	03 Do Fronleich.	03 Sa	03 Di	03 Fr	03 So	03 Mi	03 Fr
04 Mo	04 Do	04 Do	04 So Osterso.	04 Di	04 Fr	04 So	04 Mi	04 Sa	04 Mo	04 Do	04 Sa
05 Di	05 Fr	05 Fr	05 Mo Ostermo.	05 Mi	05 Sa	05 Mo	05 Do	05 So	05 Di	05 Fr	05 So 2. Advent
06 Mi Hi. 3 König	06 Sa	06 Sa	06 Di	06 Do	06 So	06 Di	06 Fr	06 Mo	06 Mi	06 Sa	06 Mo
07 Do	07 So	07 So	07 Mi	07 Fr	07 Mo	07 Mi	07 Sa	07 Di	07 Do	07 So	07 Di
08 Fr	08 Mo	08 Mo	08 Do	08 Sa	08 Di	08 Do	08 So	08 Mi	08 Fr	08 Mo	08 Mi Maria Empf.
09 Sa	09 Di	09 Di	09 Fr	09 So	09 Mi	09 Fr	09 Mo	09 Do	09 Sa	09 Di	09 Do
10 So	10 Mi	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Fr
11 Mo	11 Do	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mo	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 Sa
12 Di	12 Fr	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 So 3. Advent
13 Mi	13 Sa	13 Sa	13 Di	13 Do Chr. Himmelf.	13 So	13 Di	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Mo
14 Do	14 So	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Di
15 Fr	15 Mo Rosenm.	15 Mo	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So Ma. Himmelf.	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Mi
16 Sa	16 Di Faschingd.	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do
17 So	17 Mi Ascherm.	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Do
18 Mo	18 Do	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Do	18 Mo	18 Do	18 Sa
19 Di	19 Fr	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 So 4. Advent
20 Mi	20 Sa	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Mo
21 Do	21 So	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Di
22 Fr	22 Mo	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Do
23 Sa	23 Di	23 Di	23 Fr	23 So Pflingstso.	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do
24 So	24 Mi	24 Mi	24 Sa	24 Mo Pflingstm.	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Fr Heilig Abend
25 Mo	25 Do	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do	25 Sa Heiliger Tag
26 Di	26 Fr	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 So	26 Di Nationaltfg.	26 Fr	26 So Stephanstag
27 Mi	27 Sa	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Mo
28 Do	28 So	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So 1. Advent	28 Di
29 Fr	29 Mo	29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Mi
30 Sa	30 Di	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do
31 So		31 Mi	31 Do	31 Mo		31 Sa	31 Di		31 So		31 Fr

# Allgemeine Infos

## Gemeindeamt Gaschurn

Dorfstraße 2  
6793 Gaschurn  
Telefon: 0 55 58 / 82 02 - 0  
Fax: 0 55 58 / 82 02 - 19  
E-Mail: [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at)  
[www.gaschurn-partenen.at](http://www.gaschurn-partenen.at)

Amtsstunden:

Mo bis Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr  
außerhalb dieser Zeiten nur nach voriger Terminvereinbarung

## Abwärmeverbund Gaschurn-Partenen

Montafonerstraße 67d  
6793 Gaschurn  
Telefon: 0 699 / 10 44 70 74

## Gemeindearzt Dr. Gerhard König

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do von 08:30 bis 12:00 Uhr  
Mo, Di, Mi von 17:00 bis 19:00 Uhr

## GaPa - Informationen

GaPa-Zitig

Die GaPa-Zitig bietet die Möglichkeit, der Veröffentlichung von Berichten, Vorankündigungen usw.

Die nächste GaPa-Zitig erscheint im März 2021. Wir freuen uns über deinen Beitrag!

GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hinaus. Sende deine Beiträge einfach an uns.

## Bauhof und Altstoffsammelzentrum Hochmontafon

Montafonerstraße 66c  
6793 Gaschurn  
Telefon: 0 55 58 / 82 02  
Fax: 055 58 / 82 02 - 19  
E-Mail: [bernhard.hammer@gaschurn.at](mailto:bernhard.hammer@gaschurn.at)  
[www.gaschurn-partenen.at](http://www.gaschurn-partenen.at)

### Öffnungszeiten Gaschurn / St. Gallenkirch:

Mo	von 13:00 bis 17:00 Uhr	St. Gallenkirch
Di	von 13:00 bis 17:00 Uhr	Gaschurn
Mi	von 13:00 bis 17:00 Uhr	St. Gallenkirch
Do	geschlossen	
Fr	von 08:00 bis 12:00 Uhr von 13:00 bis 17:00 Uhr	St. Gallenkirch Gaschurn
Sa	von 08:00 bis 12:00 Uhr von 13:00 bis 17:00 Uhr	St. Gallenkirch Gaschurn

Sperrmüll, Grünmüll, Altpapier, Biomüll, Glas, Bauschutt, Altholz, Metall etc. können während der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum (ASZ) abgegeben werden.

Restmüllsäcke, Gelbe Säcke sowie Biomüllsäcke erhältst du im Gemeindeamt Gaschurn.

Die Abfall-App bietet einen Abfallkalender inkl. Benachrichtigungsfunktion und weitere Serviceangebote. Diese App für dein Mobilgerät findest du gratis im Google Play Store oder im App-Store von Apple.

## Abfuhrtermine „Gelber Sack“

Freitag, 04. Jänner 2021  
Freitag, 29. Jänner 2021  
Freitag, 26. Februar 2021

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

